

Elternhaltestelle

Sicher bewegt in Arbing



SPES Familien-Akademie
Birgit Appelt

T: 07582/82123-70, M: appelt@spes.co.at
www.spes.co.at/sicherbewegt



**ELTERN-
HALTESTELLE**



oöFamilienreferat
www.oefamilienreferat.at

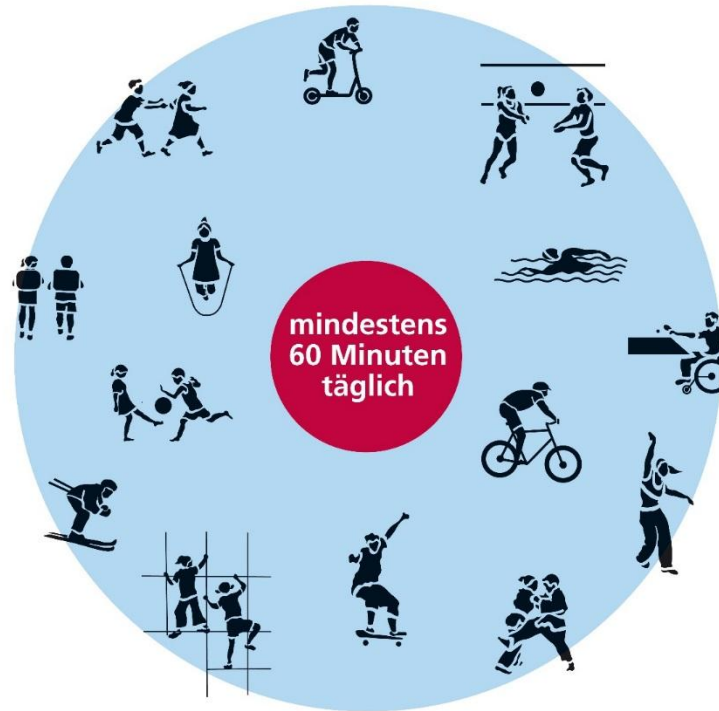


Aktuelle Herausforderungen



- Jedes 4. Kind wird mit dem PKW zur Schule gebracht.
- Tägliches Verkehrschaos vor den Schulen zu den Bring- und Holzeiten.
- Gefährdung der Kinder, die zu Fuß in die Schule kommen oder beim Bus aussteigen.
- Fast jedes dritte Kind hat Übergewicht und betreibt nicht regelmäßig Sport.
- Die motorischen Fähigkeiten und die Selbstständigkeit nehmen ab.

Bewegungsempfehlungen für Kinder und Jugendliche



Empfohlen werden **vielfältige** Bewegungsformen.

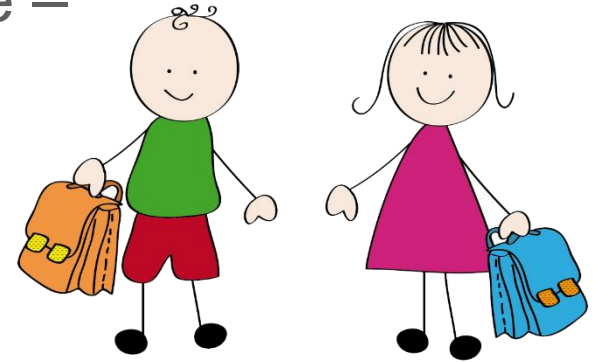
Spätestens nach einer Stunde Sitzen sollen Kinder
und Jugendliche sich wieder bewegen.

Quelle: Fonds Gesundes Österreich



Umsetzungsziele sicher bewegt - Elternhaltestelle

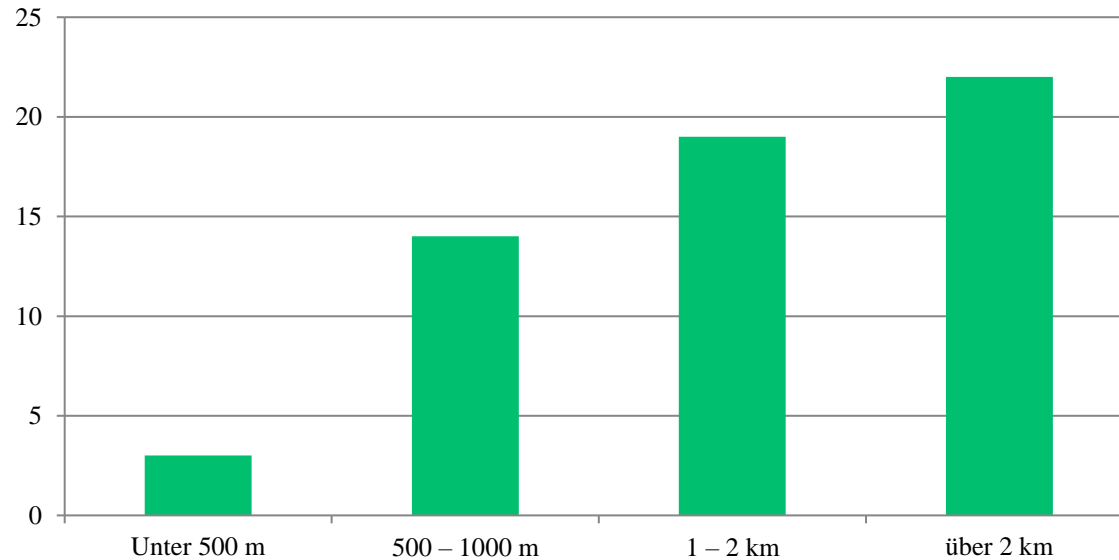
- Mehr Bewegung und Spaß am Schulweg – attraktive und sichere „Zu-Fuß-Strecken“ definieren
- Weniger Eltern-Taxis vor der Schule – Elternhaltestellen einrichten
- Eltern einbinden und überzeugen
- Anreize für Kinder schaffen



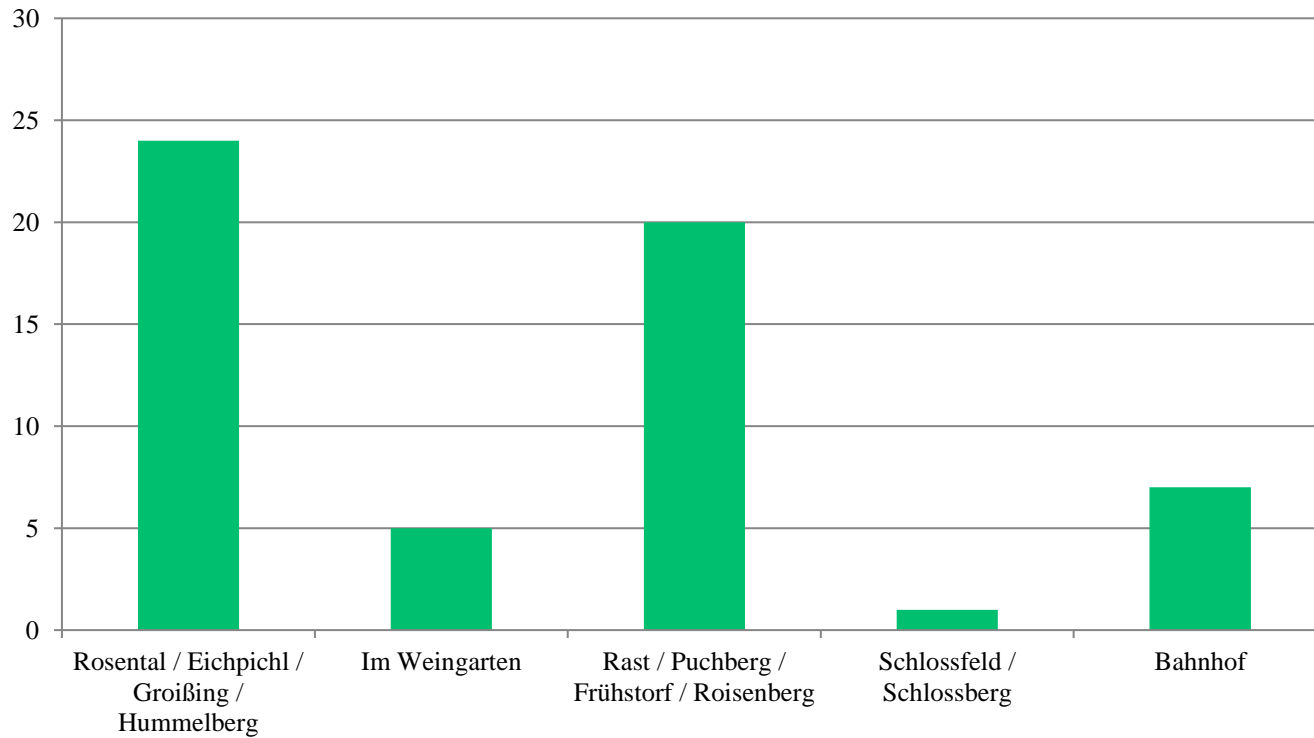
Ergebnis der Elternbefragung

59 Fragebögen
beantwortet

Wie weit entfernt wohnt ihr von der Schule
/ vom Kindergarten?



Aus welcher Richtung kommt euer Kind zur Schule / zum Kindergarten?



Sonstige: Hauptstraße (3x), Tobrabach

Was mögen eure Kinder am Weg in die Schule / in den Kindergarten am wenigsten?

- viele Autos (12)
- Gefahrenstellen wie B3 (5), Dorfplatz (4)
- Stress (3)

- Zu Fuß: keine sicheren Gehwege oder Gehsteige (10), keine Straßenbeleuchtung (8), alleine gehen (6), weite Strecken (4), viel früher von zu Hause weg (1), schwere Schultasche (1), Kälte (1)

- Busfahren: Kinder drängeln, Unruhe (5), Situation Ausstieg Gemeindeamt (2), lange Wartezeiten zu Mittag (3)



Gefahrenstellen – 38 Nennungen

Geschwindigkeiten werden nicht eingehalten.
Kreuzungen und Querungen, speziell B3
Fehlende Gehwege, schlechte Beleuchtung
Gefährliche Kurven, Bushaltestellen
Dunkelheit

Kreuzung Hruby



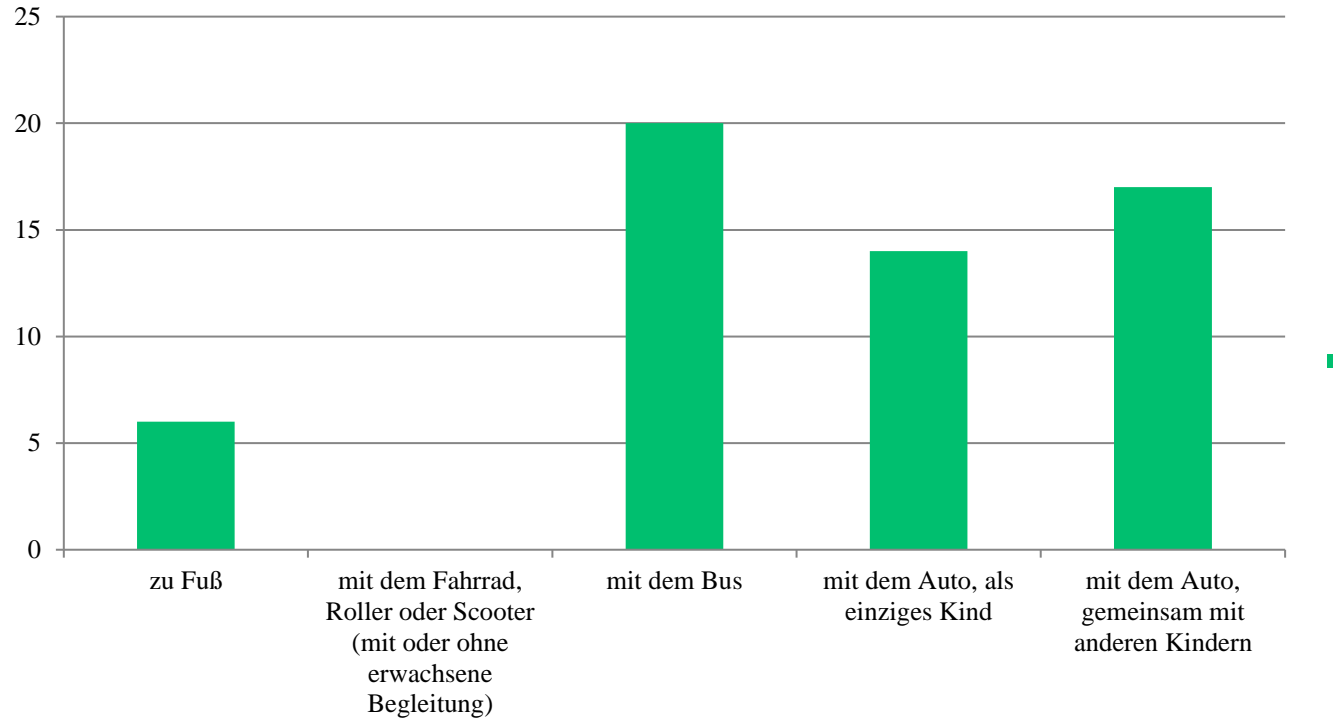
Arbing Bushaltestelle



Dorfplatz Bushaltestelle



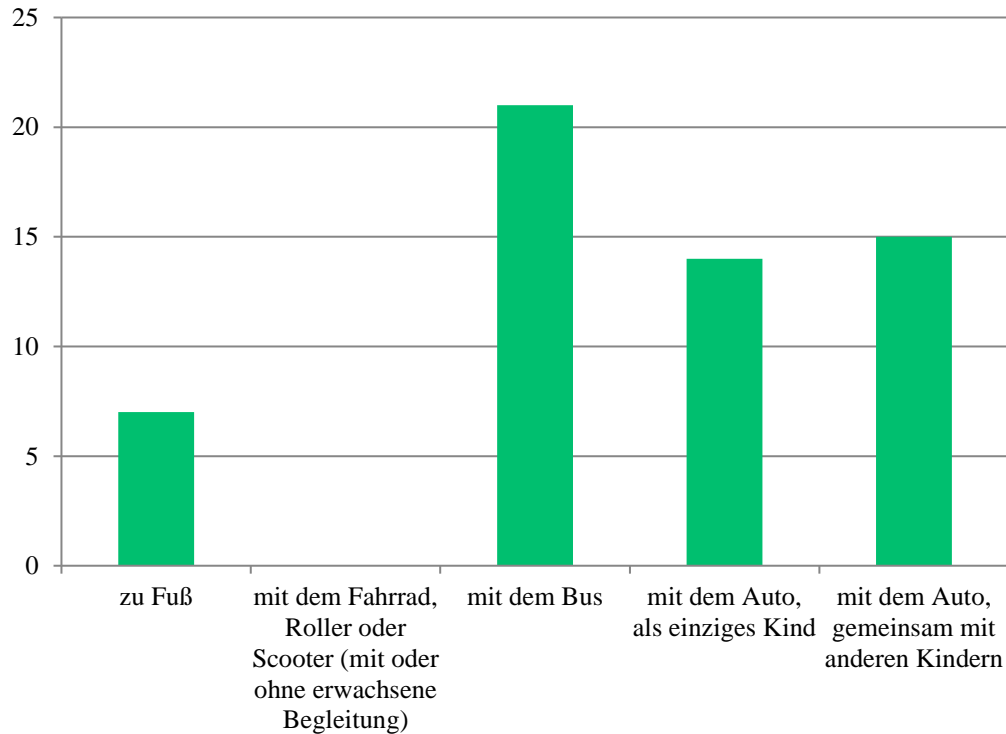
Wie kommt euer Kind in der Regel zur Schule / zum Kindergarten? (bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen)



Wenn euer Kind mit dem Auto oder Bus zur Schule kommt: Wo steigt es aus?

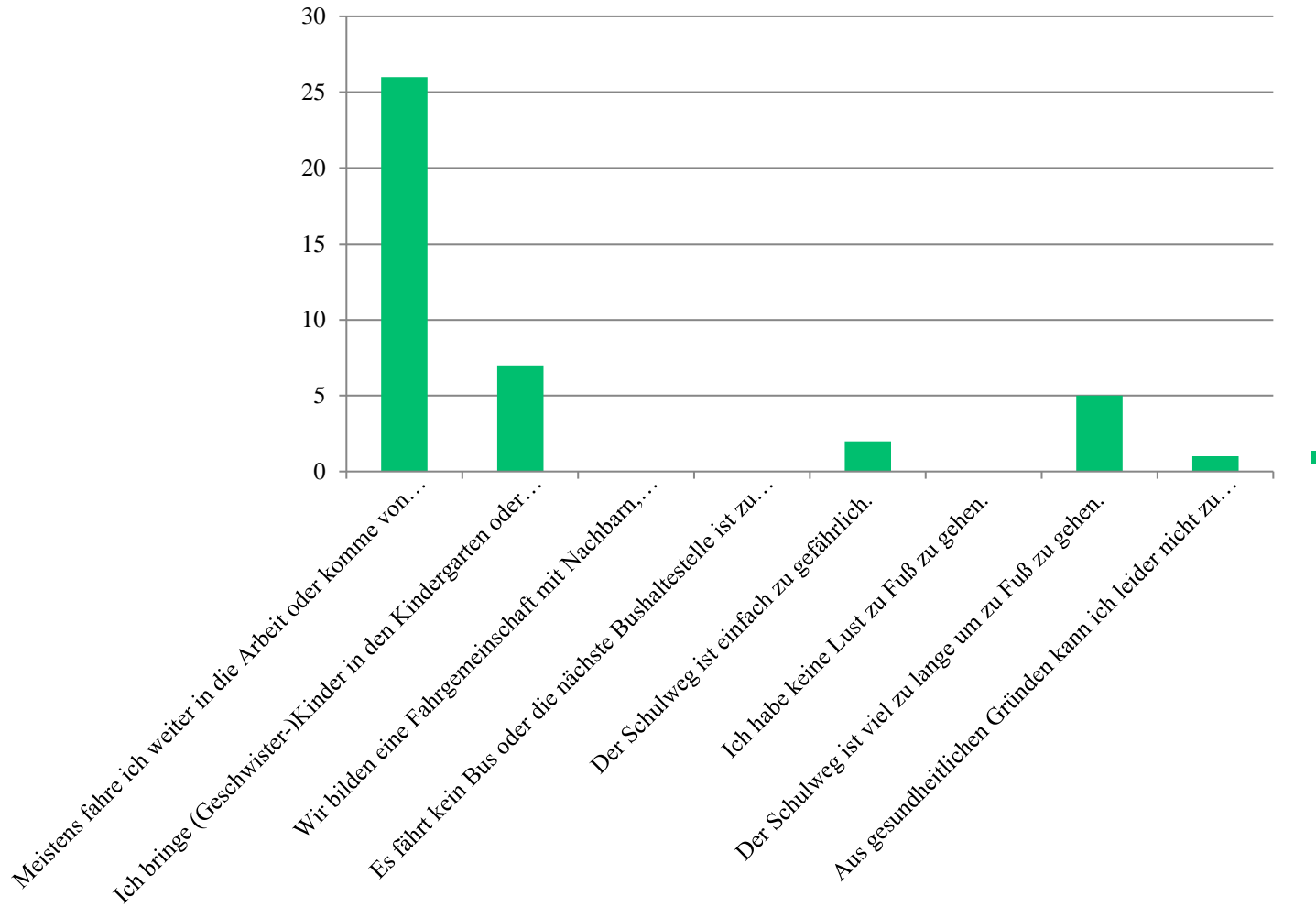
- Vor dem Kindergarten: 23
- Vor der Schule: 13
- Gemeinde: 6
- Kirche: 5
- Dorfplatz: 3
- Parkplatz Schweiger: 4
- Parkplatz Schlossberg, Pachinger: jeweils 1

Wie kommt euer Kind in der Regel nach Hause? (bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen)



Kindergarten: 11
Haltestelle: 10
Schule: 7
Kirche: 5
Dorfplatz: 4
Andere: Gemeinde,
Schweiger,...

Falls ihr euer Kind mit dem Auto zur Schule fährt oder von dort abholt, kannst du uns mitteilen, warum du mit dem Auto fährst?





Habt ihr Ideen, wie wir das Z Fußgehen zwischen Schule und Elternhaus fördern könnten?

- Verkehrssicherheit (12)
Sichere Gehwege und Querungen,
Beleuchtung, Schülerlotsen
- Gehgemeinschaften, Anreize für Kinder (9)
wie Kilometersammeln, Klimameilen,
Bonussystem, Spielstationen entlang der
Kirchenstiege
- Bewusstseinsbildung bei den Eltern (4)
- Haltestellen vor dem Bus, für Ordnung im
Bus sorgen (1)



Würden sie bei der Umsetzung der Ideen mitwirken: 2 ja, 23 vielleicht



Gute Beispiele und Aktionen



Weggestaltung,
Wimpel,
Fußabdrücke

©Kematen an der Krens



©Timelkam



© Wiener Neudorf



VS Perg ©Volker Martens, Martin Spindlberger,
Elternverein Perg



Förderung von Sicher bewegt Elternhaltestelle in OÖ

Familie



Projektbegleitung, Tafeln,
Sammelpässe, eigens gestaltete Folder
werden vom OÖ Familienreferat zu
100% gefördert.

Gemeinde zahlt nur Fahrtkosten der
Gemeindebegleitung.

Begleitung der Gemeinden



SPES Familien-Akademie
Mag.^a Birgit Appelt
Panoramaweg 1
4553 Schlierbach
T: 07582/82123-70
M: appelt@spes.co.at

In Kooperation mit

